



► Nr. VO/2019/08229
öffentlich

Lübeck, 02.10.2019

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Björn Peters (E-Mail: bjoern.peters@luebeck.de Telefon: 122-6724)

Baumpfleßmaßnahmen 2019

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.10.2019	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
04.11.2019	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
12.11.2019	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Mit der Ausschreibung der Baumpfleßarbeiten darf begonnen werden.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

1.201 Haushalt und Steuerung
zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐ Ja
☒ Nein
Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht notwendig, da deren Belange durch die Arbeiten nicht berührt werden.

Die Maßnahme ist:

☐ neu
☐ freiwillig
☒ vorgeschrieben durch: Verkehrssicherungspflicht

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein
☒ Ja (Anlage 1)

Begründung:

Der Bereich Stadtgrün und Verkehr ist für derzeit ca. 100.000 Bäume an Straßen, Schulen, Kitas, Öffentlichen Gebäuden, in Grünanlagen, auf Friedhöfen und Sportplätzen zuständig.

Ca. 55.000 Bäume davon sind in dem digitalen Baumkataster erfasst. Es handelt sich hierbei um Bäume, bei denen aufgrund ihrer Lage sehr hohe Anforderungen an die Verkehrssicherheit bestehen (z.B. Straßenbäume, Bäume an Spielplätzen usw.).

Diese Bäume werden von Mitarbeitern des Bereichs Stadtgrün und Verkehr kontrolliert, wobei festgelegte Maßnahmen in zwei Kategorien eingeteilt werden. Maßnahmen der Wichtung eins sind innerhalb von 14 Tagen und Maßnahmen der Wichtung zwei sind innerhalb von

einem halben Jahr abzuarbeiten. Sofortmaßnahmen werden direkt an die Baumpflegekolonne zur Abarbeitung eingereicht.

In den vergangenen Jahren hat sich ein sehr großer Maßnahmenstau gebildet, der eine gezielte Abarbeitung unmöglich macht.

Die Abteilung Flächenübergreifende Bewirtschaftung hat aus diesem Grund bereits im Jahr 2013 ein Baumpflegekonzept erstellt, das eine kontinuierliche Baumpflege vorsieht. Mit der Umsetzung wurde 2014 begonnen.

In dem Konzept ist das Lübecker Stadtgebiet in fünf ungefähr gleich große Bereiche aufgeteilt, die Jahr für Jahr abgearbeitet werden sollen.

Die gezielte Abarbeitung an Schulen und Kitas soll dabei zukünftig in einem engeren Rhythmus erfolgen.

Weitere 45.000 Bäume stehen in Bereichen, in denen nicht so hohe Anforderungen an die Verkehrssicherheit bestehen (z.B. waldartige Bestände), es werden aber auch von diesen Bäumen Schäden verursacht. Diese Bäume sind bisher noch nicht in dem digitalen Baumkataster enthalten. Daher erfolgten bisher auch noch keine regelmäßige Baumkontrolle und auch keine regelmäßige Abarbeitung baumpflegerischer Maßnahmen.

Seit Beginn 2019 wurden auf drei Flächen in der Hansestadt Lübeck ca. 8.500 Bäume zusätzlich digital erfasst. Es wurden dabei zahlreiche Schäden an den Bäumen festgestellt, die in dieser Ausschreibung relativ zeitnah abgearbeitet werden sollen.

In den nächsten Jahren sollen jährlich weitere Flächen durch externe Baumkontrolleure erfasst werden.

Bei den in dieser öffentlichen Ausschreibung zu vergebenden Baumpflegearbeiten handelt es sich nun um Arbeiten am Vorwerker Friedhof, in den Grünflächen am Heiweg und am Lerchenweg. Außerdem werden Baumpflegearbeiten vergeben, die aus einer stadtweiten eingehenden Untersuchung von Einzelbäumen resultieren.

Eine losweise Vergabe ist vorgesehen.

Kosten:

Eine Kostenberechnung hat Gesamtkosten für die vorgenannten Maßnahmen in Höhe von ca. 505.500,00 Euro brutto ergeben.

Los 1 und 2: Vorwerker Friedhof

Los 3: Grünflächen am Heiweg und am Lerchenweg

Los 4: Maßnahmen aus eingehender Untersuchung im gesamten Stadtgebiet

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 geordnet (siehe Anlage 1 finanzielle Auswirkungen).

Anlagen:

Anlage 1 – finanzielle Auswirkungen

Senatorin Joanna Hagen